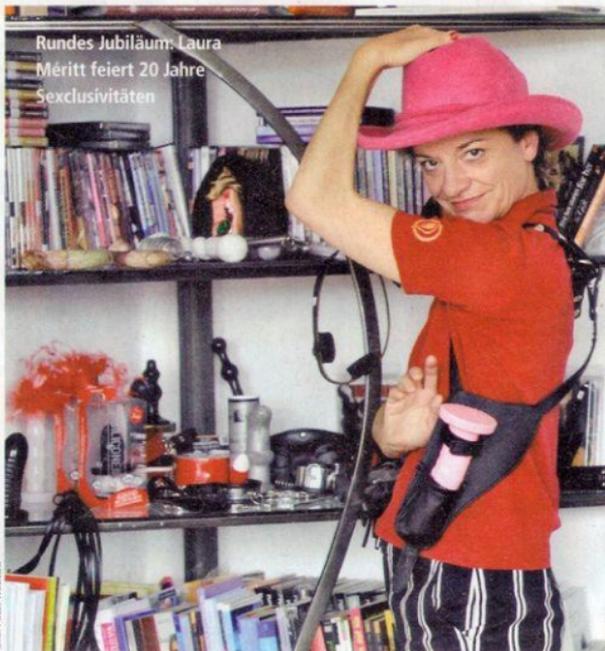


# „Viva la Vulva“

Seit 20 Jahren widmet sich Laura Méritt mit ihrem Laden und Treffpunkt Sexclusivitäten der weiblichen Sexualität. Das Jubiläum feiert sie im diesjährigen „Mösenmonat März“ mit einer Ausstellung und weiteren Veranstaltungen. Mit ihr sprach Siegessäule-Autor Malte Göbel **Laura, im Mösenmonat 2012 feierst du 20 Jahre Sexclusivitäten. Was ist geplant?** Zum Jubiläum machen wir einen Rückblick: Was hat sich eigentlich in den letzten 20 Jahren verändert? Wo sind noch Lücken? Die Ausstellung unter dem Motto „Sexkapaden und Animositäten“ macht klar: Es geht ums Spielen mit Sprache, aber auch Spielen mit Sexualität, um Offenheit und Neugierde zu fördern. **Wann geht das los?** Am 2. März ist Vernissage mit mehreren kleinen Acts von den „Bösen Mösen“ über ein erotisches Literaturkabarett und der Klassikerin „Mein lesbisches Auge“ sowie Toystoystoys. Während des Monats gibt es das legendäre Pussy-Stübchen, Poryes-Filme, Pleasure Education und lachende Beckenböden. **Ist die Ausstellung für dich auch eine Art Zwischenfazit deines Wirkens?** Ja. Es hat sich enorm viel verändert. Von der Qualität der Spielzeuge über deren Präsentation bis zur Kommunikation über Sexualität. Ich war ja zum Beispiel eine der Ersten, die „Fuckerware-Partys“ veranstaltet haben. Ich habe auch früh Informationen auf meiner Website und Austausch in meinem Freudentalon angeboten. **Und was nimmst du dir für die nächsten 20 Jahre so vor?** Die Sex- und Pornoindustrie weiter verändern, indem kleine Manufakturen und sexpositive Produktionen unterstützt werden, um Vielfalt zu erhalten. Sexuelles Allgemeinwissen fördern, sodass weibliche Ejakulation nicht mehr angezweifelt wird. Die nächsten Generationen einbinden, um Ab- und Ausgrenzung zu vermeiden. Im stetigen Wandel liegt unsere Kraft. **Warum ist der März der „Mösenmonat“?** Der März ist traditionell der Frauenmonat – sexualpolitisch bietet er wenig an. Da passt MöMo, der Mösenmonat März gut dazu, in dem es rund um weibliche Sexualität geht. Es gibt immer noch viel zu wenig Wissen. **Ist MöMo nur für Frauen?** Alle sind herzlich willkommen! Die Vulva und sexuelles Wissen gehen uns alle an. Viva la Vulva!

„20 Jahre Sexclusivitäten“ und „Mösenmonat März“,  
Programm und alle Infos auf [sexclusivitaeten.de](http://sexclusivitaeten.de)



Liesau 3/2012